

Die WENDUNG

ROMAN von WENDEL ERNE

13. Fortsetzung

Es ist unglaublich, wieviel Stunden ein Tag haben kann! Und wenn man sonst ferienmäßig so herrlich lange in den Federn liegt und träumt, so wird man an einem solchen Tag bestimmt schon um sechs Uhr früh aufwachen.

Es war noch stockfinster, als Paul Weller völlig wach aus dem Bett sprang und am Fenster zu den Bergen hinüberblickte. Der Himmel war ganz dunkel, die Bergwände sahen festerlich und beinahe streng aus in ihrem Mantel von verfilbertem Schnee.

Paul klappte die knarrende Holzstiege hinunter zur Küche. Die Jungfrau war gerade aufgestanden und häutete am Herd mit Töpfen und Kannen.

Auch dies gehörte zu den „Marotten“, über die Papa Weller den Kopf schüttelte, Pauls völlige Gleichgültigkeit gegen einen behaglichen Lebensaufwand, sein Widerwillen gegen nette Hotels und ihre „lebenswürdige“ Geselligkeit. Wenn der Junge in den Ferien verreiste, so fand er totischer das einlamte Bauernhaus, um darin zu wohnen.

Schon warm war es in der Küche, denn unter der Asche hatte das Feuer die ganze Nacht weiter gealimt. Die Wände glühten in den Stille.

Es ist schwer, stumm zu bleiben, wenn einem das Herz überrollt ist von Erwartung, und Paul hätte am liebsten ein Gespräch mit der Nabe begonnen; aber die sah zurückhaltend auf einem Küchenstuhl und sah ihn mit der ganzen würdevollen Heberlichkeit an, die ein Ragengesicht auszudrücken vermag.

Vor dem Fenster wurde der Himmel langsam hell, und die Sterne verblaßten.

Dann kam die Wirtin, um ihrem Gast Kaffee zu kochen, und im Hause wurde es lebendig.

Nach dem Frühstück holte Paul seine Stis und schnalzte an. Das war das Richtige jetzt: Vordraußen!

Die Kinder hatten schon am frühen Morgen geflüstert und getuschelt. Sie waren mit glühender Begeisterung bei den Weihnachtsvorbereitungen, denn es schienen nur noch wenige Tage bis zum Heiligen Abend. Sie hatten sich mit der Tante abgefunden, daß der Vater diesmal nicht mit ihnen feiern konnte. Weihnachten nicht zu Hause — das war einmal etwas Neues, und nun mußte man alles dazu tun, daß es auch etwas Schönes wurde! Auch daß die Mutter ihnen diesmal die Initiative überließ, erfüllte die Kinder mit Stolz. Die Rollen schienen vertauscht, diesmal waren es die Kinder, die der Mutter das Fest bereiteten.

Erika ließ sich gern führen. Es tat doch weh, daß sich die rechte Weihnachtsfreude nicht einstellen wollte, daß die Gedanken oft zum letzten Weihnachtsfest draußen in Dahlen zurückkehrten. Man mochte sich manchmal sentimental stellen, weil man an Gewohnheiten gebunden war, weil zu dem Begriff Weihnachten das Zuhause gehörte und die Vorliebe von selbigebedenem Kuchen und dem traditionellen Baum für die Befahrung nicht davon zu trennen war; die Melancholie des Vergangenen wurde von seiner Ueberlegung ausgelöscht.

Auch an Peter dachte Erika, an seine einsamen Feiertage, jetzt, wo Maria nicht mehr bei ihm war. Aber vor sein Bild schob sich immer wieder ein neues, junges Gesicht, und der Klang seiner Stimme wich nicht aus dem Ohr, die gefasste Worte: Morgen erwarte ich Sie am Ende der Welt; werden Sie kommen?

Erika hatte lange nach gelegen gestern Abend und an die Begegnung vom Nachmittag gedacht. Noch wachte sie nichts von dem Mann, noch war nichts Wirkliches geschehen. Man konnte ausstreicheln. Warum tat es schon weh, sich seine Stimme und seine Augen schon wieder weg zu denken. Man sollte nicht denken und grübeln, sondern die Dinge an sich heranformen lassen!

Aber die Unruhe hatte Erika getrieben, wieder aufzustehen, und sie war in das Kinderzimmer gegangen. Vorne betrachtete sie die schlafende Ingeborg und dachte daran, daß auch die Tochter einmal hindurchgehen würde durch Wirrnis und Not des Lebens. Und noch etwas wurde Erika bewußt in diesem Augenblick. Die Tante ihrer 15 Jahre. Nicht als Last empfand sie dies und nicht mit Resignation; aber die volle Verantwortung jeden Handelns, das Einkommen für alles, was man tat, war ein Gewicht geworden, dem sie sich in Demut fügte.

„Mutter, wir gehen eben noch die Kerzen kaufen“, Ingeborg steckte den Kopf zur Tür hinein, „es ist gerade noch eine halbe Stunde Zeit bis zum Essen, und nachmittags haben wir noch so viel anderes zu tun.“

Erika schreute aus ihrem Grubeln auf und nickte dem Kinde zu: „Schön, lauft nur zu.“

Ingeborg verschwand, Erika hörte sie noch im Tür ein Weihnachtslied summen, dann polterte Erika die Treppe hinunter, und die beiden saßen ab.

Was tun, um die Zeit totzufüllen, die Unruhe vor dem Nachmittag zu vergessen? Erika versuchte zu lesen, aber schon nach den ersten Seiten überflogen ihre Augen mechanisch die Zeilen, ohne daß das Gehirn aufnahm, was sie lasen. Sie legte leidend das Buch weg und kramte ein wenig in den Weihnachtsgeschenken für die Kinder herum. Viele Geschenke waren gekommen, von Peter, von den Großeltern aus Hamburg, von Hilde und sogar von Walter Bürger ein Päckchen. Nichts vorher öffnen, hatten die Kinder gebeten, daß es viel zum Auspacken gibt am Heiligenabend.

Erika betrachtete noch einmal die zwei Kaurare, die sie für Ingeborg und Erik gemacht hatte; das Haus in Dahlen für das Wädel, für den Huben eine Wiese am Oranienwald mit Fußball spielenden Kindern darauf. Sie würden Freude daran haben, das wußte Erika, denn alle beide hatten für solche Dinge schon Verständnis und Interesse. Und als sie nun auch noch die anderen Geschenke überfah, die sie für die Kinder gekauft hatte, kam doch so etwas wie weihnachtliche Stimmung in ihr auf und gleichzeitig eine richtige Vorfreude auf das Wiedersehen mit Paul Weller. Sie lächelte das Bedürfnis, jemandem Liebes zu erweisen, legte sich an den Tisch und schrieb einen Brief:

„Liebe Hilde!“

Wir haben uns jetzt ganz eingelebt. Die Kinder sind wundervoll in Form und entzückend lieb zu mir. Ingeborg ist inzwischen beinahe eine kleine Dame geworden, hat sich aber noch immer ihre nette Selbstverständlichkeit bewahrt. Erik steht sehr fest auf seinen langen Beinen und behandelt seine Mama wie ein tadelloser Ritter. Ich werde schrecklich verwöhnt von den beiden und finde mich viel an wenig würdevoll für eine Mutter solch großer Kinder. Scherz beiseite, ich sehe mit toller Freude, wie sehr die Kinder ihr Leben schon fest in den Händen halten und sich schon jetzt ein Ziel gesetzt haben. Es scheint mir, wir wären anders gewesen in unserer Jugend, und ich hoffe sehr, diese Kinder werden einmal weniger von Bindungen befreit sein als wir.

Nun muß ich Dir noch den Kopf waschen, mein Liebes, wegen Deines letzten Briefes. Warum machst Du mir den Peter schlecht! Du siehst da wirklich falsch; die gelegentlichen Zusammenkünfte mit ihm fördern mich auf meinem Wege durchaus nicht, und es ist auch nicht wahr, daß ich durch sie aus dem Spiel lebe, was ich mir so teuer in diesem Schmerzensjahr erkauft habe. Ich fühle mich innerlich sehr klar und frei, und das ist mehr, als man meistens von sich sagen kann. Also, Du eifersüchtiger Putzbes, begrabe Deinen Horn in der Bewußtheit meiner ungetriebenen Juncigung zu Dir, und erhalte mir die Deine!

P. S. Wir haben herrlichen Schnee. Ich habe viel gerodelt, aber meine Skifähigkeit ist nicht übermäßig.

„Nein, Herr Weller, sind Sie aber spät zum Essen gekommen, heute!“

„Ich bitte sehr um Entschuldigung“, Paul entschuldigte seine Wirtin mit seinem lebenswürdigsten Blick und schnalzte die Stis ab. Dazu pliff er ununterbrochen und sah unbeschreiblich vergnügt aus.

„Ich habe es eilig und muß heute nachmittag gleich wieder weg“, er lief der Wirtin in die Küche nach und beobachtete aufmerksam, wie sie das Essen in die Schüsseln füllte und in die Stube brachte.

„Kaffee und Kartoffelkloße, herrlich! Ich habe einen Mordshunger. Sagen Sie, Frau Segele, wie hoch doch der junge Mann, der immer hinter Hofalinde herläuft und an alle Räume Gedächtnisse nagelt?“

Mutter Segele sah ihren Gast verdundt an und meinte: „Das weiß ich zu nicht, ich kann doch nicht alle jungen Leute kennen, die hier herumlaufen.“

„Nein, das sollen Sie nicht, und es war auch eigentlich nicht im Miefengebirge“, lachte Paul, und plötzlich schien er eine Erinnerung zu haben. „Orlando war es, Frau Segele, jetzt weiß ich“, er begann, mit dem Köpfchen den Takt auf den Tisch klopfend, die zwei Namen zu sagen, Orlando und Hofalinde, „man müßte einen Kanon darauf machen; sehen Sie, gerade so bin ich heute morgen im Wald herumgelaufen, nur mit dem Dämon klappte es bei mir nicht wie bei Thafelweare; Frau Segele, die Klöße sind ausgezeichnet!“

Aber die hörte schon nicht mehr, sie hatte sich in die Küche zurückgezogen, ihr Mieter schien ihr plötzlich nicht ganz gebürtig.

Und endlich war nachmittags, und Paul Weller wanderte zum „Ende der Welt“.

„Wie fein, daß Sie gekommen sind!“

Erika schaute sich aus dem Wintermantel, ihr Gesicht war heiß und rot vom scharfen Wind, sie schüttelte sich die Flocken aus dem Haar.

„Nicht das ein Schneegestöber.“

„Ich finde es rieft tapfer, daß Sie doch gekommen sind“, antwortete Paul.

Erika setzte sich behaglich zurecht und sagte vergnügt: „Jetzt wird aber ein Glühwein gut tun.“

Paul wurde etwas verlegen, dann aber sagte er freimütig: „Sie dürfen nicht böse sein, wenn ich da nicht mitte, — ich trinke nämlich keinen Alkohol.“

„Ach“, ein schneller, prüfendes Blick streifte zu ihm herüber.

Die Wirtin kam, und sie bestellten. Schweigen. Erika nahm belangen ihr Regatteneut auf der Tische, nahm sie eine heraus und bot Paul an. Er lächelte entschuldigend und verneinte.

„Also auch nicht?“ Es klang fast wie ein Seufzer, und Paul sagte: „Nun finden Sie mich wahrscheinlich lässig, nicht?“

Dann, mit einem plötzlichen Entschluß, schied er in das Gespräch zu werfen: „Ich will Sportlehrer werden. Ein halbes Jahr habe ich noch nach —“

„Und deshalb?“

„Auch deshalb. Aber es ist nicht allein aus gesundheitlichen Gründen. Ich will mich nicht in Abhängigkeit verlieren.“

„Wie jung er ist“, dachte Erika, „es ist sein, daß er solche Sachen denkt.“

„Wollen Sie mir nicht ein wenig von ihm erzählen, Paul?“

Es gab ihm einen Nuck, als sie ihn nun erkennen mit dem Vornamen nannte; aber wie er sie nun ansah, war wieder alles selbstverständlich.

Paul erzählte, Erika sah mit tiefer Freude sein lebendiges Gesicht, seine frohen Augen, und gab sich dem Jüngling hin, der von diesem Jungen ausging, und der sie vielleicht am härtesten in seiner Stimme ergriß. Sie fand keinen Vergleich dafür; es mochte das Junge, Ungedrohen in dem ganzen Menschen sein, das seiner Stimme eine eigene Resonanz gab. So hingeeben, hörte Erika seinem Bericht, daß sie ganz vergah, daß auch sie nachher erzählen würde, und damit offenbar machen, was sie sagen ihr jetzt schwer sein würde. In diesem Augenblick war sie das junge Wädel, das Paul in ihr sah; sie selbst vergah die andere Erika, und als er zum Schluß sagte: „Nun müssen Sie mir aber von ihm erzählen“, gab es in ihr ein schmerzhaftes Erschrecken und eine plötzliche Angst.

„Ich — von mir ist nicht viel zu sagen, ich male ein wenig...“

„Vielleicht gab es doch noch ein Ausweichen, beschämend zwar, aber voll Verlobung.“

„Das denke ich mir wundervoll“, antwortete Paul. Dann schien ihm eine Erinnerung einzufallen, er betrachtete Erika's Gesicht und sagte plötzlich:

„Wie ähnlich Ihr Bruder Ihnen ist!“

„Mein Bruder?“

„Ich habe ihn gestern gesehen, als ich gerade von Ihrem Haus wegging.“

„Also doch kein Ausweichen — nun bleib es, sich stellen.“

„Das war nicht mein Bruder.“

„Nein?“

„Sondern mein Sohn.“ Gott sei Dank, daß es heraus war! Wie bleich er wurde, und wie weh es tat, die Enttäuschung in dem aufgeschlossenen Gesicht zu sehen. Nun gleich vollenden!

„Er ist dreizehn Jahre alt; ich habe auch noch ein fünfzehnjähriges Wädel.“

Paul sah die Frau verstört an. „Aber Sie — ich habe Sie für ein junges Mädchen gehalten.“

Erika versuchte zu lächeln: „Das macht wohl das Sportleid.“

Sie sah, wie sein Gesicht sich langsam verschloß, und da sie nicht hergeben wollte, was ihr eben geschenkt war, bildete sie in seine Augen und sagte:

„Nicht so schlimm, daß ich fünfunddreißig Jahre alt bin?“

„Ach, Paul Weller, gegen diese Augen müßt du kämpfen? Er versuchte sich zu wappnen, und küßte sie in seiner Stimme, als er antwortete:

„Nicht das. Aber ich schließlich, wird Ihr Mann Sie nicht vermissen, wenn Sie mit mir spazierengehen?“ Paul, das war häßlich, — dachte Paul. Aber Erika konnte jetzt beinahe lächeln.

„Nein, Paul“, sagte sie ruhig, „mein Mann ist gar nicht hier. Wir leben getrennt.“

Und nun kam eine Antwort, die Erika nicht erwartet hatte:

„Dann müssen Sie viel Schweres durchgemacht haben.“

So viel Ernst und ehrliche Teilnahme klang in seiner Stimme, daß Erika die Fassung verlor. In ihr Gesicht trat plötzlich ein Ausdruck von Hilflosigkeit, und um ihren Mund wurde verhaltenes Weinen. In diesem Augenblick wünschte Paul, den Mann vor sich zu haben, den er gar nicht kannte, um ihn gründlich zu verprügeln. Und weil er das nicht konnte, gab es nur noch eins: die Frau trüben. Er legte seine Hand auf ihre und strich zart darüber hin. Eine Blutwelle schob ihm zu Kopf, als er sah, wie Erika ihre Hand umdrehte, um seine leise zu drücken.

Gerade jetzt kamen natürlich neue Gäste herein gepollert, ein ganzer Trupp Touristen. Die Stube füllte sich im Nu mit Lärm und Fröhlichkeit; Tische wurden aneinandergerückt, man entdeckte den Radioapparat und stellte Musik ein.

„Achtung, Achtung! Sie hören jetzt Unterhaltungsmusik aus dem Cafe...“

„Wollen wir nicht gehen, Paul?“

„Gerne.“

(Fortsetzung folgt)

Leinenhaus Thiel nur **Viktoriastr. 13**

zeigt bis mit Donnerstag in sämtlichen Schaufenstern auf Bestellung kunstvoll gearbeitete

Ausstattungs-Wäsche

von ungewöhnlicher Schönheit

mit reichen Handstickereien und neuzeitlichen Monogrammen, mit der Bitte um Besichtigung

Pelzhaus Wünscher

Frauenstraße 11 Ecke Neumarkt 13

Persianermäntel ab Mk. 750.—	Bisammäntel ab Mk. 325.—	Fohlenmäntel ab Mk. 175.—
Jäckchen ab Mk. 50.—	Sportpeize ab Mk. 200.—	Manteikragen ab Mk. 10.—
Silberfuchse ab Mk. 95.—	Blaufüchse ab Mk. 155.—	Pelzkrawatten ab Mk. 10.—

Fachmännische Bedienung! Reiche Auswahl

Gegründet 1865

Echte Kappier Schleibücklinge

goldbraun geräuchert, unsere Spezialität

Markert & Petzold seestr. 3

Lebensmittel

waren in prima Qualität

August Petzold

Buchführung

Einrichten, Ordnen u. Nachtragen billigt. Off. u. H. 2 138 Exp. 3. 24.

Strickwesten

Herrn-Westen Gute Qualitäten 10,50, 8,50, 6,00 4,50

Damen-Westen Beste Ware, schöne Farben 5,50, 5,50 3,60

Kinder-Pullower mit und ohne Reißverschluss 4,50, 3,00 1,95

Kinder-Strickjacken glatt u. gemust. 2,00 3,50, 2,50

Damen-Schulphos. fein gestr., reine Wolle, 3,00, 2,50 1,70

Annähluflinge

in Wolle u. Baumwolle. Annähen oder Einnähen als Sohlen gratis, gleich zum Mitnehmen. Paar 0,40, 0,50, 0,60, 0,90

Strickjackenärmel

alle Farben u. Größen werd. sofort eingenäht.

Richter

Rosenstraße Ecke Ammonstraße

Bahn 7, 28, 29, 10, 6

Bisam-Mäntel

in allen Frauengrößen

Rücken und Wammen, natur. RM. 275.-

Blaufuchsfarb. Wamm.-Mäntel RM. 395.-

Fiedler & Weiße

Kürschnermeister / Reitbahnstr. 30

Nur vom 7.-11. November während des Baues der

Spielzeug-Passage

als Umbau-Vergünstigung

10% Kassen-Rabatt

Markenartikel ausgenommen

und im 1. Stock, leicht beschädigter Spielzeug weit unter Preis

B. A. Müller

Prager Straße 32, Eingang Hausflur

Prima gelbl. Speisekartoffeln

(Gelbkaroten, Erdgold) ab Hof. 42.50, frei Keller. 42.75 pr. Zentner gibt laut. ab Bennowitz, Rügt. Nieckern

Lampen Naumann

Paul R.

Ruf 19651 Pirnaische Strasse 14

Achten Sie bitte stets auf Haus-Nummer 14

Eigene Werkstätten — Fachm. Beratung

Kleiderseiden Spitzen für Kleider

Stickerei Brautschleier am billigsten und besten bei

Spitzen-Müller jetzt am Rathausplatz, Ringstr. 44

6 Proz. Edeln-Marken

Unterricht

Zanzunterricht Fr. E. Jmmisch

Antonstr. 16, Ruf 54833, Privatstunden lehrerb. (Schuljahr, über u. einz. Eltern. Mäh. Honorar.

Oberhemden malchen und städten nur 48 4 städten nur 35 4

Radio **Wöhner** Empfänger 110/220 B, m. 4 u. Tel. Röh. Verstell. Sprerker. Selektiv. Mod. 33, m. ind. Dynam. Lautsprecher, neu. m. Uhr, Einwandler, Empf. all. Uhr, Uhrzeit. 120 St. 1 Uhr, für 100 RM. nur bei 5. Wöhner, Dr.-Ing. Wöhner, Berner Str. 20, Kbh., T. 48100.

Strümpfe werd. preisw. u. sauber für Knaben u. Mädchen. Wädelstr. 31, 2.

Sägespäne liefert frei Haus

Ernst Schulze Gröbner Str. 47, Tel. 11236.

Kragen malchen und städten nur 11 4 städten nur 7 4

Mawida Jahng. 20 Tel. 11236

Hüchen

Bestimmte, i. d. redaktionell. Zeit. Dr. H. Hüchens, Dresden, i. d. Hauptstadt Hans Weichelt, Dresden. — falls das Unternehmen keine andere höhere Stellung einnimmt, wird die Stellung des Verwalters, der die Verwaltung des Unternehmens über eine gewisse Zeit ausüben wird, bei der Besetzung kein. Ausdrücklich. Nachlieferung oder Rücknahme des Unternehmens. Der Geschäftsbetrieb ist bis zur Einweisung der Verwaltung an den vorübergehenden Verwalter übergeben. Die Besetzung des Unternehmens wird nicht geändert. Das heutige Abendeblatt umfasst 6 Seiten

Druckfäde mit Farbbild bei Druck & Malerei die der Werbung die die Malereien

Hochfeld **Hochfeld** **Hochfeld**

Börsen- und Handelsteil

Baisse am Rentenmarkt

Berliner Börse vom 8. November

Die Kurspannung, die nach der Reichstagswahl eingetreten ist, kam heute wieder zum Ausdruck als gestern. Im Mittelpunkt stand wieder der Rentenmarkt, an dem die Aufwärtsbewegung unter Bevorzugung der Emmissionen des Reiches weitere Fortschritte machte. Das Geschäft war außerordentlich lebhaft. Die Gerüchte, daß eine neue Reichsanleihe geplant sei, die zur Auslösung der Alt- und Neubestandsanleihen dienen soll, sowie Verleihen, daß eine mehrfache Auslösung bei der Altbestandsanleihe in Ermüdung stehe, werden zwar als nicht aktuell bezeichnet, doch glaubt die Börse, daß die Käufer in diesen Marktgebieten besser informiert seien. Schutzgebietssanleihe zogen auf 0,50 an. Infolge der starken Steigerung der Reichsschuldbuchforderungen ist der innere Wert der Anleihe — bekanntlich liegt ein Umschlagangebot in Schuldbuchforderungen vor — gestiegen. Mittelwert gewonnen nochmals fast 1%. Neubestell stiegen auf 0,90 (0,625). Auch Reichsschuldbuchforderungen wurden wieder 1% höher bezahlt. Die Aktienmärkte lagen ruhiger, doch war auch hier das Geschäft lebhafter als in den letzten Tagen. Die wichtigsten Berichte aus der Montan- und Textilindustrie reichten an. Rammesmann stiegen auf 54 (52,025), Rheinisch auf 1,25, Gropener um weitere 2,25, Welfenfirmen um 1,5%. Sehr fest lagen Braunkohlenwerte Rhein, Braunkohlen + S. Hubia + 1,25, Kunstfaserwerte gewonnen bis 1,5%, Zellulosewerte + bis 1,5%. Am Elektramarkt waren lediglich Siemens wieder 0,5% schwächer, die übrigen Aktien unter Führung von Westfäl (1-2) durchweg befestigt. Renten wurden 1% höher bezahlt. Am Kassamarkt gewonnen Salzfutur 4,5%. Darm konnten mit 17,025 nach 16 gestiegen eröffnen. Schuldbestell gewonnen 2,75%. Im Durchschnitt waren Aktien 1 bis 2% höher.

Tagessgeld entspannte sich auf 4,125%. Das Pfund konnte auf 8,81 gegen Rubel ansiehen.

Kurze von Reichsschuldbuchforderungen

Berlin, 8. Nov. 8 Uhr Reichsschuldbuchforderungen mit Zinsberechnung (alle). Zinsfuß: 1933 0,12 %; 100,12 %; 1934 0,10 %; 0,10 %; 1935 0,07 %; 0,07 %; 1936 0,07 %; 0,07 %; 1937 0,07 %; 0,07 %; 1938 0,07 %; 0,07 %; 1939 0,07 %; 0,07 %; 1940 0,07 %; 0,07 %; 1941 0,07 %; 0,07 %; 1942 0,07 %; 0,07 %; 1943 0,07 %; 0,07 %; 1944 0,07 %; 0,07 %; 1945 0,07 %; 0,07 %; 1946 0,07 %; 0,07 %; 1947 0,07 %; 0,07 %; 1948 0,07 %; 0,07 %; 1949 0,07 %; 0,07 %; 1950 0,07 %; 0,07 %; 1951 0,07 %; 0,07 %; 1952 0,07 %; 0,07 %; 1953 0,07 %; 0,07 %; 1954 0,07 %; 0,07 %; 1955 0,07 %; 0,07 %; 1956 0,07 %; 0,07 %; 1957 0,07 %; 0,07 %; 1958 0,07 %; 0,07 %; 1959 0,07 %; 0,07 %; 1960 0,07 %; 0,07 %; 1961 0,07 %; 0,07 %; 1962 0,07 %; 0,07 %; 1963 0,07 %; 0,07 %; 1964 0,07 %; 0,07 %; 1965 0,07 %; 0,07 %; 1966 0,07 %; 0,07 %; 1967 0,07 %; 0,07 %; 1968 0,07 %; 0,07 %; 1969 0,07 %; 0,07 %; 1970 0,07 %; 0,07 %; 1971 0,07 %; 0,07 %; 1972 0,07 %; 0,07 %; 1973 0,07 %; 0,07 %; 1974 0,07 %; 0,07 %; 1975 0,07 %; 0,07 %; 1976 0,07 %; 0,07 %; 1977 0,07 %; 0,07 %; 1978 0,07 %; 0,07 %; 1979 0,07 %; 0,07 %; 1980 0,07 %; 0,07 %; 1981 0,07 %; 0,07 %; 1982 0,07 %; 0,07 %; 1983 0,07 %; 0,07 %; 1984 0,07 %; 0,07 %; 1985 0,07 %; 0,07 %; 1986 0,07 %; 0,07 %; 1987 0,07 %; 0,07 %; 1988 0,07 %; 0,07 %; 1989 0,07 %; 0,07 %; 1990 0,07 %; 0,07 %; 1991 0,07 %; 0,07 %; 1992 0,07 %; 0,07 %; 1993 0,07 %; 0,07 %; 1994 0,07 %; 0,07 %; 1995 0,07 %; 0,07 %; 1996 0,07 %; 0,07 %; 1997 0,07 %; 0,07 %; 1998 0,07 %; 0,07 %; 1999 0,07 %; 0,07 %; 2000 0,07 %; 0,07 %; 2001 0,07 %; 0,07 %; 2002 0,07 %; 0,07 %; 2003 0,07 %; 0,07 %; 2004 0,07 %; 0,07 %; 2005 0,07 %; 0,07 %; 2006 0,07 %; 0,07 %; 2007 0,07 %; 0,07 %; 2008 0,07 %; 0,07 %; 2009 0,07 %; 0,07 %; 2010 0,07 %; 0,07 %; 2011 0,07 %; 0,07 %; 2012 0,07 %; 0,07 %; 2013 0,07 %; 0,07 %; 2014 0,07 %; 0,07 %; 2015 0,07 %; 0,07 %; 2016 0,07 %; 0,07 %; 2017 0,07 %; 0,07 %; 2018 0,07 %; 0,07 %; 2019 0,07 %; 0,07 %; 2020 0,07 %; 0,07 %; 2021 0,07 %; 0,07 %; 2022 0,07 %; 0,07 %; 2023 0,07 %; 0,07 %; 2024 0,07 %; 0,07 %; 2025 0,07 %; 0,07 %; 2026 0,07 %; 0,07 %; 2027 0,07 %; 0,07 %; 2028 0,07 %; 0,07 %; 2029 0,07 %; 0,07 %; 2030 0,07 %; 0,07 %; 2031 0,07 %; 0,07 %; 2032 0,07 %; 0,07 %; 2033 0,07 %; 0,07 %; 2034 0,07 %; 0,07 %; 2035 0,07 %; 0,07 %; 2036 0,07 %; 0,07 %; 2037 0,07 %; 0,07 %; 2038 0,07 %; 0,07 %; 2039 0,07 %; 0,07 %; 2040 0,07 %; 0,07 %; 2041 0,07 %; 0,07 %; 2042 0,07 %; 0,07 %; 2043 0,07 %; 0,07 %; 2044 0,07 %; 0,07 %; 2045 0,07 %; 0,07 %; 2046 0,07 %; 0,07 %; 2047 0,07 %; 0,07 %; 2048 0,07 %; 0,07 %; 2049 0,07 %; 0,07 %; 2050 0,07 %; 0,07 %; 2051 0,07 %; 0,07 %; 2052 0,07 %; 0,07 %; 2053 0,07 %; 0,07 %; 2054 0,07 %; 0,07 %; 2055 0,07 %; 0,07 %; 2056 0,07 %; 0,07 %; 2057 0,07 %; 0,07 %; 2058 0,07 %; 0,07 %; 2059 0,07 %; 0,07 %; 2060 0,07 %; 0,07 %; 2061 0,07 %; 0,07 %; 2062 0,07 %; 0,07 %; 2063 0,07 %; 0,07 %; 2064 0,07 %; 0,07 %; 2065 0,07 %; 0,07 %; 2066 0,07 %; 0,07 %; 2067 0,07 %; 0,07 %; 2068 0,07 %; 0,07 %; 2069 0,07 %; 0,07 %; 2070 0,07 %; 0,07 %; 2071 0,07 %; 0,07 %; 2072 0,07 %; 0,07 %; 2073 0,07 %; 0,07 %; 2074 0,07 %; 0,07 %; 2075 0,07 %; 0,07 %; 2076 0,07 %; 0,07 %; 2077 0,07 %; 0,07 %; 2078 0,07 %; 0,07 %; 2079 0,07 %; 0,07 %; 2080 0,07 %; 0,07 %; 2081 0,07 %; 0,07 %; 2082 0,07 %; 0,07 %; 2083 0,07 %; 0,07 %; 2084 0,07 %; 0,07 %; 2085 0,07 %; 0,07 %; 2086 0,07 %; 0,07 %; 2087 0,07 %; 0,07 %; 2088 0,07 %; 0,07 %; 2089 0,07 %; 0,07 %; 2090 0,07 %; 0,07 %; 2091 0,07 %; 0,07 %; 2092 0,07 %; 0,07 %; 2093 0,07 %; 0,07 %; 2094 0,07 %; 0,07 %; 2095 0,07 %; 0,07 %; 2096 0,07 %; 0,07 %; 2097 0,07 %; 0,07 %; 2098 0,07 %; 0,07 %; 2099 0,07 %; 0,07 %; 2100 0,07 %; 0,07 %; 2101 0,07 %; 0,07 %; 2102 0,07 %; 0,07 %; 2103 0,07 %; 0,07 %; 2104 0,07 %; 0,07 %; 2105 0,07 %; 0,07 %; 2106 0,07 %; 0,07 %; 2107 0,07 %; 0,07 %; 2108 0,07 %; 0,07 %; 2109 0,07 %; 0,07 %; 2110 0,07 %; 0,07 %; 2111 0,07 %; 0,07 %; 2112 0,07 %; 0,07 %; 2113 0,07 %; 0,07 %; 2114 0,07 %; 0,07 %; 2115 0,07 %; 0,07 %; 2116 0,07 %; 0,07 %; 2117 0,07 %; 0,07 %; 2118 0,07 %; 0,07 %; 2119 0,07 %; 0,07 %; 2120 0,07 %; 0,07 %; 2121 0,07 %; 0,07 %; 2122 0,07 %; 0,07 %; 2123 0,07 %; 0,07 %; 2124 0,07 %; 0,07 %; 2125 0,07 %; 0,07 %; 2126 0,07 %; 0,07 %; 2127 0,07 %; 0,07 %; 2128 0,07 %; 0,07 %; 2129 0,07 %; 0,07 %; 2130 0,07 %; 0,07 %; 2131 0,07 %; 0,07 %; 2132 0,07 %; 0,07 %; 2133 0,07 %; 0,07 %; 2134 0,07 %; 0,07 %; 2135 0,07 %; 0,07 %; 2136 0,07 %; 0,07 %; 2137 0,07 %; 0,07 %; 2138 0,07 %; 0,07 %; 2139 0,07 %; 0,07 %; 2140 0,07 %; 0,07 %; 2141 0,07 %; 0,07 %; 2142 0,07 %; 0,07 %; 2143 0,07 %; 0,07 %; 2144 0,07 %; 0,07 %; 2145 0,07 %; 0,07 %; 2146 0,07 %; 0,07 %; 2147 0,07 %; 0,07 %; 2148 0,07 %; 0,07 %; 2149 0,07 %; 0,07 %; 2150 0,07 %; 0,07 %; 2151 0,07 %; 0,07 %; 2152 0,07 %; 0,07 %; 2153 0,07 %; 0,07 %; 2154 0,07 %; 0,07 %; 2155 0,07 %; 0,07 %; 2156 0,07 %; 0,07 %; 2157 0,07 %; 0,07 %; 2158 0,07 %; 0,07 %; 2159 0,07 %; 0,07 %; 2160 0,07 %; 0,07 %; 2161 0,07 %; 0,07 %; 2162 0,07 %; 0,07 %; 2163 0,07 %; 0,07 %; 2164 0,07 %; 0,07 %; 2165 0,07 %; 0,07 %; 2166 0,07 %; 0,07 %; 2167 0,07 %; 0,07 %; 2168 0,07 %; 0,07 %; 2169 0,07 %; 0,07 %; 2170 0,07 %; 0,07 %; 2171 0,07 %; 0,07 %; 2172 0,07 %; 0,07 %; 2173 0,07 %; 0,07 %; 2174 0,07 %; 0,07 %; 2175 0,07 %; 0,07 %; 2176 0,07 %; 0,07 %; 2177 0,07 %; 0,07 %; 2178 0,07 %; 0,07 %; 2179 0,07 %; 0,07 %; 2180 0,07 %; 0,07 %; 2181 0,07 %; 0,07 %; 2182 0,07 %; 0,07 %; 2183 0,07 %; 0,07 %; 2184 0,07 %; 0,07 %; 2185 0,07 %; 0,07 %; 2186 0,07 %; 0,07 %; 2187 0,07 %; 0,07 %; 2188 0,07 %; 0,07 %; 2189 0,07 %; 0,07 %; 2190 0,07 %; 0,07 %; 2191 0,07 %; 0,07 %; 2192 0,07 %; 0,07 %; 2193 0,07 %; 0,07 %; 2194 0,07 %; 0,07 %; 2195 0,07 %; 0,07 %; 2196 0,07 %; 0,07 %; 2197 0,07 %; 0,07 %; 2198 0,07 %; 0,07 %; 2199 0,07 %; 0,07 %; 2200 0,07 %; 0,07 %; 2201 0,07 %; 0,07 %; 2202 0,07 %; 0,07 %; 2203 0,07 %; 0,07 %; 2204 0,07 %; 0,07 %; 2205 0,07 %; 0,07 %; 2206 0,07 %; 0,07 %; 2207 0,07 %; 0,07 %; 2208 0,07 %; 0,07 %; 2209 0,07 %; 0,07 %; 2210 0,07 %; 0,07 %; 2211 0,07 %; 0,07 %; 2212 0,07 %; 0,07 %; 2213 0,07 %; 0,07 %; 2214 0,07 %; 0,07 %; 2215 0,07 %; 0,07 %; 2216 0,07 %; 0,07 %; 2217 0,07 %; 0,07 %; 2218 0,07 %; 0,07 %; 2219 0,07 %; 0,07 %; 2220 0,07 %; 0,07 %; 2221 0,07 %; 0,07 %; 2222 0,07 %; 0,07 %; 2223 0,07 %; 0,07 %; 2224 0,07 %; 0,07 %; 2225 0,07 %; 0,07 %; 2226 0,07 %; 0,07 %; 2227 0,07 %; 0,07 %; 2228 0,07 %; 0,07 %; 2229 0,07 %; 0,07 %; 2230 0,07 %; 0,07 %; 2231 0,07 %; 0,07 %; 2232 0,07 %; 0,07 %; 2233 0,07 %; 0,07 %; 2234 0,07 %; 0,07 %; 2235 0,07 %; 0,07 %; 2236 0,07 %; 0,07 %; 2237 0,07 %; 0,07 %; 2238 0,07 %; 0,07 %; 2239 0,07 %; 0,07 %; 2240 0,07 %; 0,07 %; 2241 0,07 %; 0,07 %; 2242 0,07 %; 0,07 %; 2243 0,07 %; 0,07 %; 2244 0,07 %; 0,07 %; 2245 0,07 %; 0,07 %; 2246 0,07 %; 0,07 %; 2247 0,07 %; 0,07 %; 2248 0,07 %; 0,07 %; 2249 0,07 %; 0,07 %; 2250 0,07 %; 0,07 %; 2251 0,07 %; 0,07 %; 2252 0,07 %; 0,07 %; 2253 0,07 %; 0,07 %; 2254 0,07 %; 0,07 %; 2255 0,07 %; 0,07 %; 2256 0,07 %; 0,07 %; 2257 0,07 %; 0,07 %; 2258 0,07 %; 0,07 %; 2259 0,07 %; 0,07 %; 2260 0,07 %; 0,07 %; 2261 0,07 %; 0,07 %; 2262 0,07 %; 0,07 %; 2263 0,07 %; 0,07 %; 2264 0,07 %; 0,07 %; 2265 0,07 %; 0,07 %; 2266 0,07 %; 0,07 %; 2267 0,07 %; 0,07 %; 2268 0,07 %; 0,07 %; 2269 0,07 %; 0,07 %; 2270 0,07 %; 0,07 %; 2271 0,07 %; 0,07 %; 2272 0,07 %; 0,07 %; 2273 0,07 %; 0,07 %; 2274 0,07 %; 0,07 %; 2275 0,07 %; 0,07 %; 2276 0,07 %; 0,07 %; 2277 0,07 %; 0,07 %; 2278 0,07 %; 0,07 %; 2279 0,07 %; 0,07 %; 2280 0,07 %; 0,07 %; 2281 0,07 %; 0,07 %; 2282 0,07 %; 0,07 %; 2283 0,07 %; 0,07 %; 2284 0,07 %; 0,07 %; 2285 0,07 %; 0,07 %; 2286 0,07 %; 0,07 %; 2287 0,07 %; 0,07 %; 2288 0,07 %; 0,07 %; 2289 0,07 %; 0,07 %; 2290 0,07 %; 0,07 %; 2291 0,07 %; 0,07 %; 2292 0,07 %; 0,07 %; 2293 0,07 %; 0,07 %; 2294 0,07 %; 0,07 %; 2295 0,07 %; 0,07 %; 2296 0,07 %; 0,07 %; 2297 0,07 %; 0,07 %; 2298 0,07 %; 0,07 %; 2299 0,07 %; 0,07 %; 2300 0,07 %; 0,07 %; 2301 0,07 %; 0,07 %; 2302 0,07 %; 0,07 %; 2303 0,07 %; 0,07 %; 2304 0,07 %; 0,07 %; 2305 0,07 %; 0,07 %; 2306 0,07 %; 0,07 %; 2307 0,07 %; 0,07 %; 2308 0,07 %; 0,07 %; 2309 0,07 %; 0,07 %; 2310 0,07 %; 0,07 %; 2311 0,07 %; 0,07 %; 2312 0,07 %; 0,07 %; 2313 0,07 %; 0,07 %; 2314 0,07 %; 0,07 %; 2315 0,07 %; 0,07 %; 2316 0,07 %; 0,07 %; 2317 0,07 %; 0,07 %; 2318 0,07 %; 0,07 %; 2319 0,07 %; 0,07 %; 2320 0,07 %; 0,07 %; 2321 0,07 %; 0,07 %; 2322 0,07 %; 0,07 %; 2323 0,07 %; 0,07 %; 2324 0,07 %; 0,07 %; 2325 0,07 %; 0,07 %; 2326 0,07 %; 0,07 %; 2327 0,07 %; 0,07 %; 2328 0,07 %; 0,07 %; 2329 0,07 %; 0,07 %; 2330 0,07 %; 0,07 %; 2331 0,07 %; 0,07 %; 2332 0,07 %; 0,07 %; 2333 0,07 %; 0,07 %; 2334 0,07 %; 0,07 %; 2335 0,07 %; 0,07 %; 2336 0,07 %; 0,07 %; 2337 0,07 %; 0,07 %; 2338 0,07 %; 0,07 %; 2339 0,07 %; 0,07 %; 2340 0,07 %; 0,07 %; 2341 0,07 %; 0,07 %; 2342 0,07 %; 0,07 %; 2343 0,07 %; 0,07 %; 2344 0,07 %; 0,07 %; 2345 0,07 %; 0,07 %; 2346 0,07 %; 0,07 %; 2347 0,07 %; 0,07 %; 2348 0,07 %; 0,07 %; 2349 0,07 %; 0,07 %; 2350 0,07 %; 0,07 %; 2351 0,07 %; 0,07 %; 2352 0,07 %; 0,07 %; 2353 0,07 %; 0,07 %; 2354 0,07 %; 0,07 %; 2355 0,07 %; 0,07 %; 2356 0,07 %; 0,07 %; 2357 0,07 %; 0,07 %; 2358 0,07 %; 0,07 %; 2359 0,07 %; 0,07 %; 2360 0,07 %; 0,07 %; 2361 0,07 %; 0,07 %; 2362 0,07 %; 0,07 %; 2363 0,07 %; 0,07 %; 2364 0,07 %; 0,07 %; 2365 0,07 %; 0,07 %; 2366 0,07 %; 0,07 %; 2367 0,07 %; 0,07 %; 2368 0,07 %; 0,07 %; 2369 0,07 %; 0,07 %; 2370 0,07 %; 0,07 %; 2371 0,07 %; 0,07 %; 2372 0,07 %; 0,07 %; 2373 0,07 %; 0,07 %; 2374 0,07 %; 0,07 %; 2375 0,07 %; 0,07 %; 2376 0,07 %; 0,07 %; 2377 0,07 %; 0,07 %; 2378 0,07 %; 0,07 %; 2379 0,07 %; 0,07 %; 2380 0,07 %; 0,07 %; 2381 0,07 %; 0,07 %; 2382 0,07 %; 0,07 %; 2383 0,07 %; 0,07 %; 2384 0,07 %; 0,07 %; 2385 0,07 %; 0,07 %; 2386 0,07 %; 0,07 %; 2387 0,07 %; 0,07 %; 2388 0,07 %; 0,07 %; 2389 0,07 %; 0,07 %; 2390 0,07 %; 0,07 %; 2391 0,07 %; 0,07 %; 2392 0,07 %; 0,07 %; 2393 0,07 %; 0,07 %; 2394 0,07 %; 0,07 %; 2395 0,07 %; 0,07 %; 2396 0,07 %; 0,07 %; 2397 0,07 %; 0,07 %; 2398 0,07 %; 0,07 %; 2399 0,07 %; 0,07 %; 2400 0,07 %; 0,07 %; 2401 0,07 %; 0,07 %; 2402 0,07 %; 0,07 %; 2403 0,07 %; 0,07 %; 2404 0,07 %; 0,07 %; 2405 0,07 %; 0,07 %; 2406 0,07 %; 0,07 %; 2407 0,07 %; 0,07 %; 2408 0,07 %; 0,07 %; 2409 0,07 %; 0,07 %; 2410 0,07 %; 0,07 %; 2411 0,07 %; 0,07 %; 2412 0,07 %; 0,07 %; 2413 0,07 %; 0,07 %; 2414 0,07 %; 0,07 %; 2415 0,07 %; 0,07 %; 2416 0,07 %; 0,07 %; 2417 0,07 %; 0,07 %; 2418 0,07 %; 0,07 %; 2419 0,07 %; 0,07 %; 2420 0,07 %; 0,07 %; 2421 0,07 %; 0,07 %; 2422 0,07 %; 0,07 %; 2423 0,07 %; 0,07 %; 2424 0,07 %; 0,07 %; 2425 0,07 %; 0,07 %; 2426 0,07 %; 0,07 %; 2427 0,07 %; 0,07 %; 2428 0,07 %; 0,07 %; 2429 0,07 %; 0,07 %; 2430 0,07 %; 0,07 %; 2431 0,07 %; 0,07 %; 2432 0,07 %; 0,07 %; 2433 0,07 %; 0,07 %; 2434 0,07 %; 0,07 %; 2435 0,07 %; 0,07 %; 2436 0,07 %; 0,07 %; 2437 0,07 %; 0,07 %; 2438 0,07 %; 0,07 %; 2439 0,07 %; 0,07 %; 2440 0,07 %; 0,07 %; 2441 0,07 %; 0,07 %; 2442 0,07 %; 0,07 %; 2443 0,07 %; 0,07 %; 2444 0,07 %; 0,07 %; 2445 0,07 %; 0,07 %; 2446 0,07 %; 0,07 %; 2447 0,07 %; 0,07 %; 2448 0,07 %; 0,07 %; 2449 0,07 %; 0,07 %; 2450 0,07 %; 0,07 %; 2451 0,07 %; 0,07 %; 2452 0,07 %; 0,07 %; 2453 0,07 %; 0,07 %; 2454 0,07 %; 0,07 %; 2455 0,07 %; 0,07 %; 2456 0,07 %; 0,07 %; 2457 0,07 %; 0,07 %; 2458 0,07 %; 0,07 %; 2459 0,07 %; 0,07 %; 2460 0,07 %; 0,07 %; 2461 0,07 %; 0,07 %; 2462 0,07 %; 0,07 %; 2463 0,07 %; 0,07 %; 2464 0,07 %; 0,07 %; 2465 0,07 %; 0,07 %; 2466 0,07 %; 0,07 %; 2467 0,07 %; 0,07 %; 2468 0,07 %; 0,07 %; 2469 0,07 %; 0,07 %; 2470 0,07 %; 0,07 %; 2471 0,07 %; 0,07 %; 2472 0,07 %; 0,07 %; 2473 0,07 %; 0,07 %; 2474 0,07 %; 0,07 %; 2475 0,07 %; 0,07 %; 2476 0,07 %; 0,07 %; 2477 0,07 %; 0,07 %; 2478 0,07 %; 0,07 %; 2479 0,07 %; 0,07 %; 2480 0,07 %; 0,07 %; 2481 0,07 %; 0,07 %; 2482 0,07 %; 0,07 %; 2483 0,07 %; 0,07 %; 2484 0,07 %; 0,07 %; 2485 0,07 %; 0,07 %; 2486 0,07 %; 0,07 %; 2487 0,07 %; 0,07 %; 2488 0,07 %; 0,07 %; 2489 0,07 %; 0,07 %; 2490 0,07 %; 0,07 %; 2491 0,07 %; 0,07 %; 2492 0,07 %; 0,07 %; 2493 0,07 %; 0,07 %; 2494 0,07 %; 0,07 %; 2495 0,07 %; 0,07 %; 2496 0,07 %; 0,07 %; 2497 0,07 %; 0,07 %; 2498 0,07 %; 0,07 %; 2499 0,07 %; 0,07 %; 2500 0,07 %; 0,07 %; 2501 0,07 %; 0,07 %; 2502 0,07 %; 0,07 %; 2503 0,07 %; 0,07 %; 2504 0,07 %; 0,07 %; 2505 0,07 %; 0,07 %; 2506 0,07 %; 0,07 %; 2507 0,07 %; 0,07 %; 2508 0,07 %; 0,07 %; 2509 0,07 %; 0,07 %; 2510 0,07 %; 0,07 %; 2511 0,07 %; 0,07 %; 2512 0,07 %; 0,07 %; 2513 0,07 %; 0,07 %; 2514 0,07 %; 0,07 %; 2515 0,07 %; 0,07 %; 2516 0,07 %; 0,07 %; 2517 0,07 %; 0,07 %; 2518 0,07 %; 0,07 %; 2519 0,07 %; 0,07 %; 2520 0,07 %; 0,07 %; 2521 0,07 %; 0,07 %; 2522 0,07 %; 0,07 %; 2523 0,07 %; 0,07 %; 2524 0,07 %; 0,07 %; 2525 0,07 %; 0,07 %; 2526 0,07 %; 0,07 %; 2527 0,07 %; 0,07 %; 2528 0,07 %; 0,07 %; 2529 0,07 %; 0,07 %; 2530 0,07 %; 0,07 %; 2531 0,07 %; 0,07 %; 2532 0,07 %; 0,07 %; 2533 0,07 %

Kursberichte der Dresdener Nachrichten

Dresdener Börse vom 8. Nov. 1932 (Ohne Gewähr)				Kredit Goldbr.				8. 11.				7. 11.				Zinsf.				Bauten, Rggw. 1/10				8. 11.				7. 11.				Div. %				8. 11.				7. 11.				Div. %			
Festverzinsliche Werte																				Dividendenwerte																											
I. Industrie-Aktion																				2. Banken																											
3. Verkehr																				Leipziger Kurse																											

Leipziger Kurse vom 8. November 1932 (ohne Gewähr)

Sächs. Anl. 68,00	71,15	76,00	76,00	Alb. Land-Kraft 80,00	80,00	Halleische Zuckerr. 88,75	88,75	Leipz. Malzfabrik 88,00	88,00	Pfötter 53,50	53,50	Störz & Co. 58,75	58,75
TK Co. Bk. f. S. Anl. 20	21	21	21	Bibl. Institut 25,00	25,00	Hoburg, Quara 30,00	30,00	Leipz. Platanen 30,00	30,00	Preuß. & Co. 59,50	59,50	Thüringer Oag. 89,00	89,00
St. do. do. 21	21	21	21	Casseler Jank 120,00	120,00	Kirchner & Co. 15,00	15,00	Leipz. Spilant. 25,50	25,50	Rauchw. Walter 12,00	12,00	Thür. Wollgarn 115,00	115,00
St. do. Glöplbr. I. 68,00	65,00	65,00	65,00	Chromo Napok 33,00	33,00	Köbke & Co. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Reudener Ziegel 67,00	67,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. II. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Kölmann 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. III. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. IV. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. V. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. VI. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. VII. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. VIII. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. IX. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. X. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XI. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XII. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XIII. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XIV. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XV. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XVI. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XVII. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XVIII. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XIX. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00
St. do. Glöplbr. XX. 82,25	82,00	82,00	82,00	Chromo Pap. 33,00	33,00	Körbisdorf, Zuck. 12,00	12,00	Leipz. Trik. 30,25	30,25	Riquet & Co. 12,00	12,00	Ver. Holzst. u. Pap. 25,00	25,00

Berliner Kurse vom 8. November 1932 (ohne Gewähr)

Alig. t. Verk.-Wes 81,15	81,15	81,15	81,15	Berger Tietbau 140,00	139,75	Erdmil. Spinn. 8,11	7,11	Kraftw. Thüringen 8,11	7,11	Rositzer Zuckerr. 43,00	43,00	Ver. Stahlwerke 24,00	23,625
Alig. Loc.-u. Str. 80,50	80,50	80,50	80,50	Berl.-Guth. Inst. 41,50	41,50	Echweiler Bwk. 8,11	7,11	Kronpr. Met.-Ind. 18,00	18,00	Pard. Rückloht 32,50	32,50	Ver. Stahl-Zypen 24,00	23,625
Dtsche Bb. Betr. 17,00	17,00	17,00	17,00	Berl. Kindl 48,00	48,25	Fahlig, List & Co. 68,75	68,00	Kunz, Treibriem. 24,25	22,25	Rüchgew. A.-G. 41,125	41,125	Ver. Thür. Metall 86,00	86,00
Hamburg. Paket 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Kraft u. Licht 105,97	104,12	Fabrikant. Gardin. 68,75	68,00	Küppersbusch 24,25	22,25	—	—	Victoria-Werke 28,00	27,875
Hamburg. Hochb. 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Farbindustrie 98,475	98,50	—	—	—	—	Vogel, Maschinen 85,35	85,35
Hann. Uebst.-u. St. 20,00	20,00	20,00	20,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Hansa-Dampfsch. 26,50	26,50	26,50	26,50	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Magdebr. Str. 18,00	18,00	18,00	18,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Nordl. Lloyd 18,00	18,00	18,00	18,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35

Berliner Kurse vom 8. November 1932 (ohne Gewähr)

Alig. t. Verk.-Wes 81,15	81,15	81,15	81,15	Berger Tietbau 140,00	139,75	Erdmil. Spinn. 8,11	7,11	Kraftw. Thüringen 8,11	7,11	Rositzer Zuckerr. 43,00	43,00	Ver. Stahlwerke 24,00	23,625
Alig. Loc.-u. Str. 80,50	80,50	80,50	80,50	Berl.-Guth. Inst. 41,50	41,50	Echweiler Bwk. 8,11	7,11	Kronpr. Met.-Ind. 18,00	18,00	Pard. Rückloht 32,50	32,50	Ver. Stahl-Zypen 24,00	23,625
Dtsche Bb. Betr. 17,00	17,00	17,00	17,00	Berl. Kindl 48,00	48,25	Fahlig, List & Co. 68,75	68,00	Kunz, Treibriem. 24,25	22,25	Rüchgew. A.-G. 41,125	41,125	Ver. Thür. Metall 86,00	86,00
Hamburg. Paket 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Kraft u. Licht 105,97	104,12	Fabrikant. Gardin. 68,75	68,00	Küppersbusch 24,25	22,25	—	—	Victoria-Werke 28,00	27,875
Hamburg. Hochb. 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Farbindustrie 98,475	98,50	—	—	—	—	Vogel, Maschinen 85,35	85,35
Hann. Uebst.-u. St. 20,00	20,00	20,00	20,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Hansa-Dampfsch. 26,50	26,50	26,50	26,50	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Magdebr. Str. 18,00	18,00	18,00	18,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Nordl. Lloyd 18,00	18,00	18,00	18,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35

Berliner Kurse vom 8. November 1932 (ohne Gewähr)

Alig. t. Verk.-Wes 81,15	81,15	81,15	81,15	Berger Tietbau 140,00	139,75	Erdmil. Spinn. 8,11	7,11	Kraftw. Thüringen 8,11	7,11	Rositzer Zuckerr. 43,00	43,00	Ver. Stahlwerke 24,00	23,625
Alig. Loc.-u. Str. 80,50	80,50	80,50	80,50	Berl.-Guth. Inst. 41,50	41,50	Echweiler Bwk. 8,11	7,11	Kronpr. Met.-Ind. 18,00	18,00	Pard. Rückloht 32,50	32,50	Ver. Stahl-Zypen 24,00	23,625
Dtsche Bb. Betr. 17,00	17,00	17,00	17,00	Berl. Kindl 48,00	48,25	Fahlig, List & Co. 68,75	68,00	Kunz, Treibriem. 24,25	22,25	Rüchgew. A.-G. 41,125	41,125	Ver. Thür. Metall 86,00	86,00
Hamburg. Paket 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Kraft u. Licht 105,97	104,12	Fabrikant. Gardin. 68,75	68,00	Küppersbusch 24,25	22,25	—	—	Victoria-Werke 28,00	27,875
Hamburg. Hochb. 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Farbindustrie 98,475	98,50	—	—	—	—	Vogel, Maschinen 85,35	85,35
Hann. Uebst.-u. St. 20,00	20,00	20,00	20,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Hansa-Dampfsch. 26,50	26,50	26,50	26,50	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Magdebr. Str. 18,00	18,00	18,00	18,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Nordl. Lloyd 18,00	18,00	18,00	18,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35

Berliner Kurse vom 8. November 1932 (ohne Gewähr)

Alig. t. Verk.-Wes 81,15	81,15	81,15	81,15	Berger Tietbau 140,00	139,75	Erdmil. Spinn. 8,11	7,11	Kraftw. Thüringen 8,11	7,11	Rositzer Zuckerr. 43,00	43,00	Ver. Stahlwerke 24,00	23,625
Alig. Loc.-u. Str. 80,50	80,50	80,50	80,50	Berl.-Guth. Inst. 41,50	41,50	Echweiler Bwk. 8,11	7,11	Kronpr. Met.-Ind. 18,00	18,00	Pard. Rückloht 32,50	32,50	Ver. Stahl-Zypen 24,00	23,625
Dtsche Bb. Betr. 17,00	17,00	17,00	17,00	Berl. Kindl 48,00	48,25	Fahlig, List & Co. 68,75	68,00	Kunz, Treibriem. 24,25	22,25	Rüchgew. A.-G. 41,125	41,125	Ver. Thür. Metall 86,00	86,00
Hamburg. Paket 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Kraft u. Licht 105,97	104,12	Fabrikant. Gardin. 68,75	68,00	Küppersbusch 24,25	22,25	—	—	Victoria-Werke 28,00	27,875
Hamburg. Hochb. 52,275	52,275	52,275	52,275	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Farbindustrie 98,475	98,50	—	—	—	—	Vogel, Maschinen 85,35	85,35
Hann. Uebst.-u. St. 20,00	20,00	20,00	20,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Hansa-Dampfsch. 26,50	26,50	26,50	26,50	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	Volkstedt, Spitten 35,35	35,35
Magdebr. Str. 18,00	18,00	18,00	18,00	Berl. Maschinenbau 30,25	30,25	Feldmühle Pp.-P. 54,125	54,25	—	—	—	—	V	